

„Kinder bewegen“ Kongress

Am 21. März 2025 wurde im Audimax des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) der erste Teil des zweitägigen Kongresses „Kinder bewegen“ veranstaltet, der unter dem Leitthema „Daten für Taten“ stand. Das Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT organisierte die Veranstaltung in Kooperation mit der dvs-Kommission Gesundheit. Der Fokus des Tages lag auf der Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsergebnisse zur Förderung von Bewegung bei Kindern und Jugendlichen. Ein besonderes Highlight war die Vorstellung der neuesten Erkenntnisse der MoMo 2.0-Studie, einer deutschlandweit einzigartigen Untersuchung zur motorischen Fitness und zum Bewegungsverhalten junger Menschen. Die kürzlich abgeschlossene Feldphase im Dezember 2024 liefert wertvolle Einblicke in die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen. In verschiedenen Vorträgen und Diskussionsrunden wurden zentrale Themen wie motorische Leistungsfähigkeit, Bewegung im Alltag, gesundheitliche Aspekte sowie soziale und wirtschaftliche Einflussfaktoren eingehend beleuchtet.

Der Kongress bot zudem eine Plattform für den interdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaftlerinnen, Pädagoginnen, Sportpraktikerinnen und Vertreterinnen aus Politik und Gesundheitswesen. Ziel war es, auf Basis der vorgestellten Daten gemeinsam Strategien zu entwickeln, um die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu fördern.

Am Folgetag, dem 22. März 2025, wurde der praxisorientierte Teil des Kongresses vom Badischen Turner-Bund organisiert. In rund 40 abwechslungsreichen Workshops erhielten die Teilnehmenden konkrete Einblicke in erfolgreiche Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche. Dieser Tag richtete sich insbesondere an Übungsleiterinnen, Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte, die die vorgestellten Konzepte direkt in ihre Arbeit integrieren können.

Der Kongress "Kinder bewegen" 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Verbindung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischer Umsetzung ist, um die Bewegungsförderung bei Kindern und Jugendlichen effektiv zu gestalten und nachhaltige Veränderungen zu bewirken.

Ihr Gesundheitsteam (Hannah Frey)